

Bad Oldesloe, 15.03.2017

Liebe Eltern!

An der Stadtschule legen wir nicht nur großen Wert auf die individuelle Förderung aller Kinder. Genauso wichtig ist ein verlässlicher Werterahmen des respektvollen Umgangs miteinander. Die Kinder sollen angstfrei und mit gegenseitiger Wertschätzung die Schule besuchen.

Hierfür gibt es an der Stadtschule bereits verschiedene präventive Maßnahmen, wie z.B. den Klassenrat, die Ausbildung von Pausenengeln und Streitschlichtern, die Pausenaufsicht usw. Trotzdem kommt es doch immer wieder einmal zu Konflikten zwischen Kindern, die die Grundregeln des normalen Umgangs miteinander „Ich verletze niemanden am Körper“ und „Ich verletze niemanden am Herzen“ nicht einhalten.

Um den Kindern zu zeigen, dass sie Verantwortung für sich und ihr Handeln übernehmen müssen, gibt es ab dem 20.03.2017 die „Nachdenkpause“ als Konsequenz bei Nichteinhaltung der Grundregeln, die wir Ihnen nachfolgend vorstellen.

Wenn Kinder aneinander geraten und eine der oben genannten Grundregeln verletzen, also physische oder psychische Gewalt anwenden, erhalten sie ein Ticket für die Nachdenkpause. Dieses Ticket gilt für den kommenden Schultag, an dem sie dann in die Nachdenkpause gehen. Hier sollen die Kinder unter pädagogischer Anleitung darüber nachdenken, was passiert ist, welche Konsequenzen ihr Verhalten nach sich zieht, wie eine Wiedergutmachung erfolgen kann und was in einer vergleichbaren Situation anders laufen sollte. Hierzu füllen sie einen Bogen aus, der sich unmittelbar auf die Regelverletzung bezieht.

Mit der Ausgabe eines solchen Tickets erhalten die Kinder die Aufgabe, die Eltern über die Teilnahme an der Nachdenkpause zu informieren. Dies soll wirklich nur eine Information sein und nicht nach sich ziehen, dass Sie zuhause Maßnahmen ergreifen. Erst, wenn ein Kind tatsächlich immer wieder in die Nachdenkpause muss, nehmen wir auch mit den Eltern Kontakt auf, um in Kooperation mit Ihnen individuelle Maßnahmen zu besprechen.

Wir hoffen, dass mit dieser Maßnahme ein weiterer Schritt zu einem noch achtsameren und vor allen Dingen gewaltfreien Miteinander in der Schule gemacht wird. Kinder und Eltern sollen sich darauf verlassen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtschule den Kindern aktiv bei Konflikten und Konfliktlösungen zur Seite stehen. Durch die Nachdenkpause erhalten die Kinder hierbei die Möglichkeit, unter pädagogischer Anleitung Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen und daraus zu lernen.

Sollten Sie noch Fragen zu diesem Konzept haben, so freuen wir uns auf einen telefonischen oder persönlichen Kontakt.

Mit freundlichen Grüßen